



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2008 Nr. 35](#)
Veröffentlichungsdatum: 25.11.2008
Seite: 766

Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

630
73

Verordnung zur Änderung der Befristung von Rechtsvorschriften im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie

Vom 25. November 2008

630

Artikel 1

Auf Grund des § 106 Abs. 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1998 (BGBl. I S. 2546) und des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 706](#)), verordnet die Landesregierung nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags:

Die **Verordnung über Einrichtung und Zuständigkeit der Vergabekammern im Nachprüfungsverfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge (Zuständigkeitsverordnung Nachprüfungs-**

verfahren - ZuStVO NpV NRW) vom 23. Februar 1999 ([GV. NRW. S. 46](#)), geändert durch Artikel 117 des Vierten Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 332](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 4 Satz 3 werden die Wörter „Angestellte bzw. Angestellter“ durch die Wörter „Regierungsbeschäftigte bzw. Regierungsbeschäftigter“ ersetzt.
2. In § 2 Abs. 5 Satz 2 und Abs. 8 Satz 1 werden die Wörter „des/dem Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr“ durch die Wörter „des/dem für Wirtschaft zuständigen Ministeriums/Ministerium“ ersetzt.
3. In § 2 Abs. 8 Satz 1 werden die Wörter „Ministerium für Inneres und Justiz“ durch das Wort „Innenministerium“ ersetzt.
4. § 3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„(2) Das für Wirtschaft zuständige Ministerium berichtet der Landesregierung bis zum 31. Dezember 2013 und danach alle fünf Jahre über die Erfahrungen mit dieser Verordnung.“

73

Artikel 2

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 421](#)), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. November 2008 ([GV. NRW. S. 706](#)), verordnet die Landesregierung nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags:

Die **Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Landesbehörde für Wirtschaft nach § 43 Absatz 5 des Außenwirtschaftsgesetzes** vom 11. Juli 1962 ([GV. NRW. S. 432](#)) wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 25. November 2008

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Jürgen R ü t t g e r s

Für die
Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
der Finanzminister

Dr. Helmut L i n s s e n

GV. NRW. 2008 S. 766